

INHALT

<i>Der Begriff der psychologischen Voraussetzungen</i>	7
--	---

DIE ENTWICKLUNG DES RAUMERLEBENS BEIM KINDE

<i>Der Raum in der frühen Kindheit</i>	14
Der Leibraum	14
Der Ichraum	15
<i>Der Raum im Schulalter</i>	28
Der Laufräum	28
I. Stufe: Die dynamische Ordnung	30
II. Stufe: Die gegenständliche Ordnung	35
III. Stufe: Die figurale Ordnung	41
Zusammenfassung	46
Der Handlungsraum	50
I. Stufe: Die Dingstruktur des Objekts	50
II. Stufe: Die Formstruktur des Objekts	54
III. Stufe: Die geometrische Struktur des Objekts	59
Zusammenfassung	67
Werkunterricht und Raumauffassung	72

DER AUFBAU DER RAUMLEHRE

Unterstufe: Das Erfassen und Gestalten von Raum- charakteren	77
Mittelstufe: Das Eindringen in die sachgebundene Formenwelt	84
Oberstufe: Die Geometrie als Unterrichtsfach	91
1. Lehrbeispiel: Die Geometrie des Weges	92
2. Lehrbeispiel: Die Geometrie des Hauses	96
<i>Grundsätze für die Geometrie in der Volksschule</i>	105
<i>Schrifttum</i>	113